

Juni

In blauer Pracht der Himmel fließt,
der sich sommerlich ergießt,
in seine Leinwand recken sich,
des Junis Kinder wonniglich.

Samtig rote Rosen klettern,
ueber Zaunes morschen Brettern
und im Feld stehen blau und schuechtern,
Kornblumen mit versteckt` Gesichtern.

Aus weissen Blueten duftet Flieder,
gruesst mich alle Jahre wieder,
Freund Hollunder gleich daneben,
will mir auch von sich was geben.

Und so wachset und so blueht,
das im Winter wieder flieht,
es draenget auf in kurzer Zeit,
was des Menschen Herz erfreut ...

© **Piolo**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)